

-
2. Versammlung der Einwohnergemeinde , Montag, 18. November 2019, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bach
-

| | |
|---------------------------|---|
| Vorsitz: | Rösti Albert, Gemeindepräsident |
| Sekretär: | Spöri Kurt, Gemeindeschreiber |
| Protokollführung: | Röthlisberger Anita, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin |
| Anwesend: | 159 Stimmberechtigte |
| ohne Stimmrecht anwesend: | 2 |

GESCHÄFTSVERZEICHNIS

1. Betreuungsgutscheine / Bewilligung eines Verpflichtungskredits für die wiederkehrende Ausgabe
2. Sanierung Trinkwasserleitung Thunstrasse / Kredit
3. Ersatzbeschaffung Lindner mit Kran / Kredit
4. Budget 2020 / Genehmigung
5. Friedhofreglement / Revision; Genehmigung
6. Resultateprüfungskommission / Erneuerungswahl 2020-2023
7. Regionale Sozialhilfekommission / Erneuerungswahlen 2020-2023
8. Orientierungen:
 - 8.1 Jungfraustrasse / Erneuerung; Kreditabrechnung
 - 8.2 Tanklöschfahrzeug / Neubeschaffung; Kreditabrechnung
9. Mitteilungen des Gemeinderats / Verschiedenes
 - Übergabe Bürgerbrief an Jungbürger
 - Übergabe Einbürgerungsurkunde

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten. Einen besonderen Gruss richtet er an die erstmals anwesenden Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie an Frau Stulz, Pressevertreterin. Ohne Stimmrecht anwesend sind Mike Streit, Leiter Jugendarbeit, und 1 Gast.

Presse

Die Presse ist vertreten durch:

- Debora Stulz, Thuner Tagblatt

Bekanntmachungen

Die Versammlung wurde in gesetzlicher Weise bekannt gemacht durch Publikation im Anzeiger für den Verwaltungskreis Thun Nrn. 43 und 44.

Stimmrecht

Das Stimmrecht wird von keiner der anwesenden Personen bestritten.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Heinz Mösching
- Hans von Bergen

Aktenauflage / Rechtsbelehrung

Der Vorsitzende macht auf die Aktenauflage sowie auf die Einsprache- sowie Beschwerdemöglichkeiten aufmerksam.

Geschäftsverzeichnis

Keine Abänderungsanträge.

VERHANDLUNGEN

16 22.427 Kindertagesstätten, Mittagstisch, FemmeTISCHE

Betreuungsgutscheine / Bewilligung eines Verpflichtungskredits für die wiederkehrende Ausgabe

GR Würsten erläutert, wie das heutige System funktioniert. Die Kitas haben einen Leistungsvertrag und aufgrund dieses Vertrages erhalten Familien einen reduzierten Tarif. Den subventionierten Teil zahlt die Gemeinde. 80 % dieser Kosten kann die Gemeinde dem Lastenausgleich Soziales zuführen, 20 % trägt sie als Selbstbehalt. In den Kitas ohne Vertrag zahlen die Familien den vollen Tarif. Der Nachteil ist, dass nicht alle Betreuungsinstitutionen von Subventionen profitieren und auch nicht alle Familien den reduzierten Tarif erhalten. Auch bei Kitas mit einem Vertrag erhalten nur jene Familien einen reduzierten Tarif, welche einen subventionierten Platz haben. Diese sind beschränkt. Neu werden die Leistungsverträge aufgelöst und die Direktbeiträge des Kantons an die Kitas (Ausbildung) gestrichen. Es gibt neu ein direktes Verhältnis zwischen Familien und Gemeinde. Die Familien können bei der Gemeinde die Betreuungsgutscheine beantragen. Diese prüft und beurteilt das Gesuch und entscheidet, ob die Familie einen Gutschein erhält oder nicht. Um einen Gutschein zu erhalten, müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein (Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche oder Beschäftigungsprogramm, Aus- und Weiterbildung, Gesundheitliche Gründe (Arztzeugnis), Soziale Indikation (Mitbericht)). Die Familien sind in der Wahl der Betreuungsinstitution frei. Somit werden alle Betreuungsinstitutionen gleich behandelt. Die Höhe der Gutscheine ist in jedem Fall gleich, egal ob die Betreuungsinstitution in Uetendorf oder auswärts besucht wird. Die Betreuungsinstitutionen sind frei in der Tarifgestaltung. Uetendorf muss nun das neue System auf der Verwaltung aufbauen, was einen gewissen Aufwand generiert. Die Kosten für familienexterne Betreuung werden mittelfristig ansteigen (geschätzt von heute ca. Fr. 50'000.00 auf ca. Fr. 80'000.00). Es ist jedoch sehr schwierig abzuschätzen, wie hoch die Kosten tatsächlich sein werden. Es hängt davon ab, wie viele Plätze die Betreuungsinstitutionen anbieten können/werden. Es handelt sich somit um eine Schätzung. Wenn das neue System nicht übernommen wird, hat Uetendorf ab Sommer 2020 keine subventionierten Plätze mehr.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

Beschluss:

1. Das System „Betreuungsgutscheine für externe Kinderbetreuung“ wird per 1. August 2020 eingeführt.
2. Der erforderliche Verpflichtungskredit (wiederkehrende jährliche Ausgabe) von netto Fr. 80'000.00 wird bewilligt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 149 : 3 Stimmen, bei 7 Enthaltungen angenommen.

17 17.132 Unterhalt

Sanierung Trinkwasserleitung Thunstrasse / Kredit

GR Schwarz erläutert das Geschäft sowie die geplanten Arbeiten. Die alte Trinkwasserleitung wird von der Gemeindegrenze Thierachern bis zum Fliederweg saniert. Mit der Erneuerung setzt die Gemeinde konsequent den Erneuerungsplan um. Vom Fliederweg zur Krone, zur Abzweigung Altersheim und zum Bahnübergang wurde die Wasserleitung bereits saniert. Nach der Sanierung kann man mit einer weiteren Lebensdauer von 80 Jahren rechnen. Es ist ein glücklicher Zufall, dass die Sanierung mit der Realisierung der Fernwärme zusammengelegt werden kann. Per 01.07.2018 wurde der Fernwärmeverbund gegründet. Am 15.11.2019 wurde das Baugesuch für die Fernwärmeleitung eingereicht. Publiziert wird das Baugesuch Fernwärme mit der Wasserleitung zusammen. Die Federführung liegt beim Wärmeverbund und Leitbehörde ist das Regierungsstatthalteramt. Die erste Wärmelieferung sollte ab Herbst/Winter 2020 möglich sein. Die Sanierung der Trinkwasserleitung wird durch die Spezialfinanzierung Wasser finanziert. Der Kredit wird nur für Trinkwasserleitung verwendet. Für die Fernwärmeleitung bezahlt die Gemeinde nichts.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

Beschluss:

1. Für die Sanierung der Trinkwasserleitung Thunstrasse wird ein Kredit von Fr. 866'500.00 zulasten Kto.-Nr. 7101.5031.11 bewilligt.
2. Die Tiefbau- und Umweltkommission wird mit der Umsetzung beauftragt.

Diskussion

Rolf Räss

Wurde abgeklärt, ob in diesem Bereich noch weitere Leitungen bestehen und ob diese auch saniert werden müssen?

GR Schwarz

Auf dem freien Feld bestehen keine Leitungen. Beim Trottoir gibt es diverse Leitungen und Kabel. Die Abwasserleitung und alle anderen Leitungen sind in einem guten Zustand. Es sind keine Arbeiten notwendig. Lediglich die Wasserleitung benötigt eine zwingende Sanierung.

Adrian Michel

Ist ein Häuseranschluss (Fliederweg) an die Fernwärme möglich?

GR Schwarz

Ja dies ist möglich. Interessierte können sich bei Gemeindeverwaltung melden.

Die Diskussion wird nicht mehr verlangt.

Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 157 : 0 Stimmen, bei 2 Enthaltungen angenommen.

18 14.501 Fahrzeuge

Ersatzbeschaffung Lindner mit Kran / Kredit

GR Schwarz erläutert das Geschäft. Die Tiefbau- und Umweltkommission hat dem Gemeinderat am 13.05.2019 zwei getrennte Kreditanträge unterbreitet (Kran, Lindner). Im Finanzplan wurden dafür seit Jahren zwei Konti geführt. Der Grund dafür war, dass der Kran nicht fix auf dem Lindner installiert ist und nur manchmal für diesen benutzt wird. Weil die Ersatzbeschaffungen gemeinsam erfolgen, hat der Gemeinderat beschlossen die Kredite zusammenzulegen. Somit liegt das Geschäft in der Finanzkompetenz der Gemeindeversammlung. Nach 16 Jahren Einsatz stehen aufwendige Reparaturen an. Das Bedürfnis wurde bereits seit längerem vorausgesehen und die Kosten wurden im Finanzplan aufgenommen. Vier Firmen wurden zu einer Vorführung der Fahrzeuge eingeladen. Diese wurden vom Werkhofpersonel und den Kommissionsmitgliedern der TUK getestet. Mit der Ersatzbeschaffung werden die Vorschriften der Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz eingehalten sowie dem Umweltschutzgedanke (Euronorm 6) nachgelebt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

Beschluss:

1. Für die Ersatzbeschaffung des Lindners mit Kran wird ein Kredit von Fr. 239'000.00 zulasten Kto. Nr. 6150.5060.03 bewilligt.
2. Die Tiefbau- und Umweltkommission wird mit der Beschaffung beauftragt.

Diskussion

Toni Durtschi

Seine Traktoren sind weit älter und länger im Einsatz als 16 Jahre. Er ersetzt diese aus finanziellen Gründen trotzdem nicht einfach so. Hat sich der Gemeinderat überlegt, die Arbeiten auszulagern und ob dies günstiger wäre?

GR Schwarz

Die Ersatzbeschaffung ist zwingend notwendig, da die anfallenden teuren Reparaturen nicht verhältnismässig wären. Dank der Neuanschaffung ist wieder ein langjähriger Einsatz möglich. Eine Auslagerung würde viel teurer werden und die heutigen Kosten bei weitem übersteigen.

Die Diskussion wird nicht mehr verlangt.

Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 144 : 7 Stimmen, bei 8 Enthaltungen angenommen.

Budget 2020 / Genehmigung

GR Bichsel informiert über das Budget 2020. In der Finanzwelt in Uetendorf sind drei Begriffe wichtig: Werterhalt, Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung. Müsste die gesamte Infrastruktur der Gemeinde auf einmal erneuert werden, würde dies Fr. 190 Mio. Franken kosten. Mit einer Formel wird berechnet, wie viel jährlich investiert werden muss, damit die Infrastruktur nicht zerfällt. Diese Kosten sind der Werterhalt. Die im Finanzplan enthaltenen jährlichen Investitionen sind die Nettoinvestitionen. Die Selbstfinanzierung zeigt auf, ob wir genügend finanzielle Mittel haben um diese Investitionen nebst den laufenden Verpflichtungen zu finanzieren. Im Idealfall sind diese drei Zahlen ungefähr identisch. Leider sind diese Angaben im Budget nicht ersichtlich, weshalb zusätzliche Erklärungen gemacht werden. Vor drei Jahren war an der Versammlung ziemlich viel los. Das Projekt SAP wurde vorgestellt, weil der Finanzhaushalt über mehrere Jahre in Schieflage war. Durch die Sparmassnahmen, die Steuererhöhung und die Erhöhung der Gebühren versuchte man den Haushalt wieder ins Lot zu bringen. Die interne Kontrolle hat gezeigt, dass das Ziel erreicht wurde. Die Selbstfinanzierung des Finanzhaushaltes ist gesichert. Auch wenn man Aussergewöhnliches nicht berücksichtigt. Die Zahlen sind wieder "gesund". Ein Punkt hat das Budget gross beeinflusst. Die Neubewertung der amtlichen Werte durch den Kanton. Das letzte Mal erfolgte dies 1999. Nun soll es für 2020 eine erneute Anpassung an den Marktwert geben. Somit steigen die amtlichen Werte, was zu Mehreinnahmen bei der Liegenschaftssteuer führt. Ebenfalls nimmt unser Finanzvermögen an Wert zu. Da vom Kanton noch keine definitiven Zahlen vorliegen, erfolgte die Berechnung aufgrund von Erfahrungswerten. Die Entwicklung wird jedoch als positiv erachtet, weshalb eine Steuersenkung beantragt wird.

Dieter Amstutz, Finanverwalter

- Gegenüber dem Budget 2019 resultiert eine Besserstellung von insgesamt Fr. 510'300.00. Das positive Resultat entsteht vor allem aufgrund der Marktwertanpassung und den zusätzlichen Abschreibungen.
- Er wurde im Vorfeld darauf angesprochen, dass die Zahlen der Betreuungsgutscheine in der GV-Botschaft nicht mit jenen im Budget übereinstimmen. Der Kreditantrag beträgt Fr. 80'000.00 und im Budget sind Fr. 160'000.00 enthalten. Dies sind die Bruttokosten. Wir erhalten noch den Kantonsbeitrag zurück. Zudem werden die Gutscheine erst ab August ausgerichtet und nicht das ganze Jahr.
- Die SF Feuerwehr weist ein schlechtes Resultat der Erfolgsrechnung auf. Der Fusionsbeitrag (Fusion Uttigen) fällt weg und es gibt Anschaffungen von rund Fr. 80'000.00 zulasten ER. Es handelt sich hier um mehrere einzelne Anschaffungen unter Fr. 25'000.00, weshalb diese nicht in der Investitionsrechnung verbucht werden. Das Verwaltungsvermögen nimmt massiv zu, da jährlich investiert wird. Die Finanzierung ist gesichert.
- Bei der SF Wasserversorgung entspricht die Selbstfinanzierung quasi dem Werterhalt. Der Bestand Werterhalt nimmt weiter zu, da fast nichts abgeschrieben wird. Insgesamt ist die SF knapp ausreichend finanziert.
- Die SF Abwasserentsorgung rechnet mit Fr. 30'900.00 Defizit. Der Werterhaltungsbedarf ist auf dem Minimum von 60 %. Mit den Anschlussgebühren werden 76 % erreicht. Die Rechnung ist leicht defizitär. Die Gebühren dürfen jedoch wegen dem Preisüberwacher nicht erhöht werden.
- Bei der SF Abfallentsorgung wurden per 01.10.2018 die Gebühren angepasst. Investitionen sind keine geplant und die Rechnung ist knapp ausreichend finanziert.
- Trotz hohen zusätzlichen Abschreibungen weist der Steuerhaushalt einen Erfolg von Fr. 731'000.00 auf. Die Selbstfinanzierung allgem. Haushalt beinhaltet 1 Mio. Marktwertanpassungen Liegenschaften sowie die Mehrwertabschöpfungen aus der Ortsplanungsrevision (Fr. 250'000.00). Ohne diese Posten läge die Selbstfinanzierung quasi beim Werterhaltungsbedarf. Der Allgemeine Haushalt ist nachhaltig gesichert. Das vorliegende Budget wurde mit einem Steuerfuss von 1,48 gerechnet. Eine Steuersenkung ist tragbar.
- Die Investitionen sind mit 3,7 Mio. Franken eher hoch. Davon werden 2 Mio. Franken im Allgemeinen Haushalt investiert. Dies liegt über dem Werterhalt von 1,6 Mio. Franken. Von diesen Investitionen wird wahrscheinlich die Sanierung Kindergarten Allmend (Fr. 550'000.00) zurückgestellt. Jedoch auch die Investitionen der Spezialfinanzierungen sind überdurchschnittlich. 20 % davon werden im Abwasser investiert. Also eine sehr hohe Investition, welche die defizitäre Rechnung noch mehr belastet. Derzeit werden Alterna-

tiven für das betroffene Projekt geprüft. Diese wären massiv tiefer als die ursprünglichen Kosten. Die Ausichten sind gut. Der Finanzplan wurde jedoch noch nicht angepasst, da es nicht definitiv ist.

- Der Finanzplan sieht durchschnittlich 2,6 Mio. Franken Werterhalt, eine Selbstfinanzierung von 3,6 Mio. Franken und Investitionen von 4,2 Mio. Franken vor. Davon 2,0 Mio. Franken bei der Abwasserentsorgung. Der Finanzplan wurde mit einer Steueranlage von 1,52 gerechnet. Deshalb die hohen Überschüsse.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

Beschluss:

1. Genehmigung Steueranlage 1,48 für die Gemeindesteuern (bisher 1,52)
2. Genehmigung Steueranlage 1,1 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
3. Genehmigung Ersatzabgabe 13,0 % der einfachen Steuer für die Feuerwehr (unverändert)
4. Genehmigung Budget 2020 bestehend aus:

| | Aufwand (Fr.) | Ertrag (Fr.) |
|------------------------------|---------------|---------------|
| Gesamthaushalt | 28'612'200.00 | 29'316'700.00 |
| Ertragsüberschuss | 704'500.00 | |
| | | |
| Allgemeiner Haushalt | 25'413'900.00 | 26'145'200.00 |
| Ertragsüberschuss | 731'300.00 | |
| | | |
| SF Feuerwehr | 641'600.00 | 645'700.00 |
| Ertragsüberschuss | 4'100.00 | |
| | | |
| SF Wasserversorgung | 968'400.00 | 963'600.00 |
| Aufwandüberschuss | | 4'800.00 |
| | | |
| SF Abwasserentsorgung | 958'700.00 | 927'800.00 |
| Aufwandüberschuss | | 30'900.00 |
| | | |
| SF Abfall | 629'600.00 | 634'400.00 |
| Ertragsüberschuss | 4'800.00 | |

Diskussion

Marco Girardi

Bei SAP gab es wesentliche Massnahmen, welche das Personal betroffen haben. Dieses hat zum Beispiel Kürzungen beim Lohnanstieg in Kauf genommen. Sind gewisse Ausgleichsmassnahmen vorgesehen, bevor die Steuern gesenkt werden?

GR Bichsel

Diese Massnahmen waren auf drei Jahre befristet. Im nächsten Budget erfolgt wieder ein normaler Lohnanstieg. Die Gebührenanpassungen bleiben weiterhin bestehen.

Die Diskussion wird nicht mehr verlangt.

Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 152 : 0 Stimmen, bei 7 Enthaltungen angenommen.

Friedhofreglement / Revision; Genehmigung

GR Künin informiert über die geplanten Anpassungen im Friedhofreglement. Das alte Reglement stammt aus dem Jahre 2011. Es hat in der Vergangenheit zu Unklarheiten geführt, welche man mit den Änderungen beheben will. Er geht auf einzelne Punkte ein. Die Bestattungsmöglichkeiten wurden angepasst. Kinder können in Kindergräbern bestattet werden und das Gemeinschaftsgrab der Stiftung Uetendorf wurde ergänzt. Die Stiftung hatte bisher zwei Familiengräber, welche langsam voll sind. Es müsste ein drittes angelegt werden. Sie haben angefragt, ob es möglich wäre, für die Stiftung ein eigenes Gemeinschaftsgrab zu machen. Holzplatten sind nicht mehr gefragt, weshalb diese in Art. 6 gestrichen werden. Aufgrund von diversen Anfragen ist es neu möglich, die Grabruhe bei Familiengräbern einmalig um 10 Jahre zu verlängern. Weiter wurde die Frist für das Entfernen von Grabmälern, Einfassungen und Pflanzen festgelegt, damit es hier keine Missverständnisse gibt. In den bestehenden Grabplätzen ist nur beschränkt Platz vorhanden. Es wurde festgelegt, dass sich die Anzahl Urnen, welche auf ein bestehendes Grab beigesetzt werden können, nach der jeweiligen Grabart und dem verfügbaren Platz richtet. Vermehrt wurde die Verwaltung angefragt, ob die Asche wieder aus dem Gemeinschaftsgrab entnommen werden kann. Dies ist nicht machbar und wurde nun im Reglement so festgelegt. Beim Gemeinschaftsgrab wird oft verschiedener Grabschmuck (Engel, etc.) deponiert. Da man in diesem Bereich eine gewisse Ordnung schaffen will, ist künftig nur noch Blumenschmuck erlaubt. Widerrechtlich deponierte Blumen und Grabschmuck dürfen vom Friedhofgärtner entfernt werden. Weiter gibt es diverse redaktionelle Anpassungen. Der Gemeinderat hat die Änderungen gutgeheissen und z.Hd. Gemeindeversammlung verabschiedet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

Beschluss:

1. Die Revision des Friedhofreglements wird genehmigt.
2. Die Änderungen treten am 1. Januar 2020 in Kraft

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Resultateprüfungskommission / Erneuerungswahlen 2020 - 2023

GP Rösti orientiert, dass gemäss Gemeindeordnung die Mitglieder der Resultateprüfungskommission sowie der Sozialhilfekommision von der Gemeindeversammlung gewählt werden müssen. Die Mitglieder der restlichen Kommissionen werden aufgrund der Parteivorschläge durch den Gemeinderat gewählt. Die RPK setzt sich nicht nach Parteiproporz zusammen. Es werden Fachleute mit entsprechenden Fähigkeiten vorgeschlagen. Frau Kihm und Herr Hirt stellen sich kurz vor. Weiter dankt er Beat Messerli für die langjährigen Dienste zugunsten der Gemeinde Uetendorf und die angenehme und professionelle Zusammenarbeit.

Zur Wahl vorgeschlagen werden:

- Renato Spaeth, Pappelweg 2, Uetendorf (bisher)
- Thomas Jampen, Eichberg 276 B, Uetendorf (bisher)

- Roger Marti, Turmgässli 8, Uetendorf (bisher)
- Rita Beutler-Baldinger, Aegertenstrasse 5, Uetendorf (bisher)
- Madeleine Kihm, Amselweg 10, Uetendorf (neu)
- Daniel Hirt, Gewerbestrasse 14, Uetendorf (neu)

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt und die Vorschläge werden nicht erweitert.

Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

22 01.503.6 Regionale Sozialhilfekommission

Regionale Sozialhilfekommission / Erneuerungswahl 2020 - 2023

GP Rösti informiert, dass alle bisherigen Kommissionsmitglieder bereit sind, weiterhin in der Kommission mitzuarbeiten. Die Sozialhilfekommission ist eine regionale Kommission. Uetendorf kann jeweils drei Mitglieder wählen.

Zur Wahl vorgeschlagen werden:

- Sonja Neuhaus, Riedernstrasse 10, Uetendorf (bisher)
- Susanne Bart, Thunstrasse 7, Uetendorf (bisher)
- Rolf Meier, Gewerbestrasse 4, Uetendorf (bisher)

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt und die Vorschläge werden nicht erweitert.

Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

23 14.221 Gemeindestrassen

Jungfraustrasse / Erneuerung; Orientierung Kreditabrechnung

GR Schwarz informiert über die Kreditabrechnung der Erneuerung Jungfraustrasse. Der Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 19.09.2019 folgende Kreditabrechnung genehmigt:

| Strasse | Bewilligter Kredit | Abrechnung |
|--------------------------|---------------------------|-------------------------|
| GV-Kredit vom 23.11.2015 | Fr. 1'342'000.00 | |
| Total angefallene Kosten | | <u>Fr. 1'336'925.70</u> |
| Kreditunterschreitung | | <u>Fr. 5'074.30</u> |
| Trinkwasser | | |
| GV-Kredit vom 23.11.2015 | Fr. 200'000.00 | |
| Total angefallene Kosten | | <u>Fr. 198'501.60</u> |
| Kreditunterschreitung | | <u>Fr. 1'498.40</u> |

Abwasser

| | | | |
|--------------------------|-----|------------|----------------|
| GV-Kredit vom 23.11.2015 | Fr. | 200'000.00 | |
| Total angefallene Kosten | | | Fr. 198'749.10 |
| Kreditunterschreitung | | | Fr. 1'250.90 |

24 06.2531 Tanklöschfahrzeug

Feuerwehr / Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug; Orientierung Kreditabrechnung

GR Gilomen informiert über die Kreditabrechnung der Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug. Am 27.11.2017 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 543'700.00 bewilligt. Die total angefallenen Kosten belaufen sich auf Fr. 535'507.60. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung anlässlich der Sitzung vom 17.10.2019 genehmigt.

25 A Anfragen - Auskünfte - Informationen

Mitteilungen des Gemeinderates / Verschiedenes

GP Rösti

- Luisa Schnepfer wurde das Schweizerbürgerrecht erteilt. Er überreicht ihr die Einbürgerungsurkunde und gratuliert zur Einbürgerung.
- Er begrüsst die JungbürgerInnen und übergibt ihnen den Bürgerbrief samt Kinogutschein, Bundes- und Kantonsverfassung sowie der Gemeindeordnung.
- In der Verwaltungsstruktur hat es eine Veränderung gegeben. Peter Loosli reduzierte sein Pensum auf 70 % und hat die Abteilungsleitung Ueli Schneider übergeben. Er wird der Gemeinde als Bereichsleiter Tiefbau und Werkhof erhalten bleiben. Ueli Schneider hat die Leitung mit einem Pensum von 30 % übernommen. Er war auch bei der Ortsplanungsrevision intensiv involviert und wird bis zu Pensionierung von Peter Loosli in vier Jahren die Lücke in der Leitung überbrücken.
- Er verabschiedet Brigitte Gilomen als Gemeinderätin, welche per 31.12.2019 nach sechs Jahren aus dem Rat ausscheiden wird. Zuerst war sie im Ressort Finanzen und Sicherheit tätig. Nach der Aufteilung der Ressorts war sie Vorsteherin im Ressort Sicherheit. Dort bearbeitete sie diverse Fusionen in der Feuerwehr. Er dankt ihr für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.
- Weiter dankt er der Verwaltung für die stetig gute Arbeit. Ohne sie wären die Arbeiten des Gemeinderates nicht möglich.

GR Zenger

Mit herzlichem Applaus dankt sie dem Gemeindepräsidenten für die gute Führung der Geschäfte und die kollegiale Zusammenarbeit im Rat.

Diskussion

Erwin Rohrbach

Die Kreditabrechnungen sind immer sehr genau und die Abweichungen minim. Wer so Voranschläge machen kann, ist super gut oder es stimmt etwas nicht. Kostenvoranschläge mit einer Abweichung von +/- 10 % sind normal. Jedoch auch bei hohen Krediten besteht jeweils nur eine minimale Differenz. Der Bundesrat hat ein Klimapaket für die Bundesverwaltung verabschiedet. Ist in Uetendorf auch etwas in diese Richtung vorgesehen?

GP Rösti

Die Rechnungsprüfer haben das Anliegen bestimmt aufgenommen und werden die Prüfung entsprechend vornehmen. Uetendorf macht bereits heute beim Berner Energieabkommen mit und wird die Legislaturziele für die nächsten vier Jahre in neuer Zusammensetzung verabschieden. In diesen wird die Energie bestimmt ein Thema sein.

Die Diskussion wird nicht mehr verlangt.

GP Rösti

Allen Anwesenden wünscht er eine schöne Adventszeit und lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Schluss der Sitzung um 21:30 Uhr

Der Präsident:

Der Protokollführerin: